

Letzte Telegramme.

Berlin, 27. Febr. [Orig. Telegr.] Das Staatsministerium hielt heute unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten Grafen Eulenburg eine Sitzung ab, welcher auch der Reichsfürst Graf Caprivi beiwohnte. Dem Beschlusse wurde heute die deutsche Antwortnote auf das russische Handelsvertrags-Invitieren endgültig beigegeben.

Berlin, 27. Febr. Bezüglich der schwedischen Verhandlungen über Handelsverträge wird der Reichstag von unterrichteter Seite bestätigt, daß die spanische Regierung neuerdings Schwierigkeiten aufgeworfen hat, die man bereits für beigefügt hielt. Man glaubt infolgedessen an einen befriedigenden Abschluß. — Demselben Beschlusse zufolge werden die Arbeiten der Militärkommission sich bis kurz vor Osten hinziehen, sobald die zweite Lesung erst nach Ostern stattfinden wird.

Wien, 27. Febr. Kaiser Franz Josef hat sich heute früh nach Wien begeben und reist mittags von dort nach Zerst (Bozen, Schwiz) zum Besuche der Kaiserin.

London, 27. Febr. Nach einem Telegramm des Reichers Bureau aus London ist dasselbe die Nachricht eingetroffen, daß der König der Tonga-Inseln, George I. Lubou, an Sinesien gestorben ist.

Nach Schluß der Redaktion eingetroffen:

Berlin, 27. Febr. Der Abgeordnete Wöbde (Centrum) ist gestern in Hildesheim gestorben.

Stuttgart, 27. Febr. Der Riesen-Explosion Paris-Wien ist heute die Kunde gekommen, daß die Lokomotive und die Waggonen vollständig zerstört sind. Die Lokomotive ist zerstört, die Waggonen sind teilweise zerstört. Die Lokomotive ist zerstört, die Waggonen sind teilweise zerstört.

Paris, 27. Febr. Im heutigen 'Figaro' wird in einem 'Vidit' unterzeichneten Artikel mitgeteilt, daß nach den Aussagen, welche Charles de Weysser vor dem Untersuchungsrichtiger in Paris gemacht hat, die Lokomotive und die Waggonen von dem Maschinenfabrikanten in der Panama-Angelegenheit genau untersucht gewesen wären, da dieselben im Jahre 1888 bei Ferdinand und Charles de Weysser erfragt interessiert hätten, daß die Panama-Kompagnie einen von Herz und Reich angebotenen Prozeß vermeiden möchte.

Wien, 27. Febr. Der Ausschluß der Berechtigten 2. Kategorie Salinen zu Betriebszwecken hat in seiner heute mittags abgehaltenen Sitzung beschlossen, der im April stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 5 1/2 Prozent bei hohen Abschreibungen vorzuschlagen.

Standesamtliche Meldungen.

Standesamt Halle, 25. Febr.

Aufgeboren: Der Weißgerber Franz Dreßler und Martha Knewig (Wohnort: 100 und Wölbbergstr. 2). Der Maurer Karl Lehmann und Anna Lehmann (Erdbein und Wölbbergstr. 2). Der Kaufmann Louis Wagner und Bertha Richter (Wölbberg und Wölbbergstr. 2). Der Schlosser Otto Schlegel und Julie Nadie (Medlerstr. 4). Der Schlosser Louis John und Julie Vener (Streiberstr. 16 und Wölbbergstr. 55).

Geborene: Der Mediziner Andreas Böhm und Emma Hennig (Wölbberg). Der Schlosser Otto Lehmann und Marie Lehmann (Wölbbergstr. 2). Der Schneider Friedrich Bornemann und Anna Kuntz (Schlegelstr. 5 und Wölbbergstr. 19). Der Holzschneider Karl Wölbberg und Helene Schumann (Wölbberg und Wölbbergstr. 2).

Gestorben: Dem Postkutschfahrer Wölbberg ein S., Erich Emil Schmitt. Dem Fabrikarbeiter Wilhelm Reinhardt ein S., Friedrich Otto. Dem Arbeiter Hermann Schlegel ein S., Ernst Wilhelm. Dem Arbeiter Otto Schlegel ein S., Ernst Wilhelm. Dem Arbeiter Otto Schlegel ein S., Ernst Wilhelm.

Gestorben: Dem Postkutschfahrer Wölbberg ein S., Erich Emil Schmitt. Dem Fabrikarbeiter Wilhelm Reinhardt ein S., Friedrich Otto. Dem Arbeiter Hermann Schlegel ein S., Ernst Wilhelm. Dem Arbeiter Otto Schlegel ein S., Ernst Wilhelm.

Gestorben: Dem Postkutschfahrer Wölbberg ein S., Erich Emil Schmitt. Dem Fabrikarbeiter Wilhelm Reinhardt ein S., Friedrich Otto. Dem Arbeiter Hermann Schlegel ein S., Ernst Wilhelm. Dem Arbeiter Otto Schlegel ein S., Ernst Wilhelm.

Gestorben: Dem Postkutschfahrer Wölbberg ein S., Erich Emil Schmitt. Dem Fabrikarbeiter Wilhelm Reinhardt ein S., Friedrich Otto. Dem Arbeiter Hermann Schlegel ein S., Ernst Wilhelm. Dem Arbeiter Otto Schlegel ein S., Ernst Wilhelm.

Gestorben: Dem Postkutschfahrer Wölbberg ein S., Erich Emil Schmitt. Dem Fabrikarbeiter Wilhelm Reinhardt ein S., Friedrich Otto. Dem Arbeiter Hermann Schlegel ein S., Ernst Wilhelm. Dem Arbeiter Otto Schlegel ein S., Ernst Wilhelm.

Gestorben: Dem Postkutschfahrer Wölbberg ein S., Erich Emil Schmitt. Dem Fabrikarbeiter Wilhelm Reinhardt ein S., Friedrich Otto. Dem Arbeiter Hermann Schlegel ein S., Ernst Wilhelm. Dem Arbeiter Otto Schlegel ein S., Ernst Wilhelm.

Gestorben: Dem Postkutschfahrer Wölbberg ein S., Erich Emil Schmitt. Dem Fabrikarbeiter Wilhelm Reinhardt ein S., Friedrich Otto. Dem Arbeiter Hermann Schlegel ein S., Ernst Wilhelm. Dem Arbeiter Otto Schlegel ein S., Ernst Wilhelm.

Gestorben: Dem Postkutschfahrer Wölbberg ein S., Erich Emil Schmitt. Dem Fabrikarbeiter Wilhelm Reinhardt ein S., Friedrich Otto. Dem Arbeiter Hermann Schlegel ein S., Ernst Wilhelm. Dem Arbeiter Otto Schlegel ein S., Ernst Wilhelm.

Gestorben: Dem Postkutschfahrer Wölbberg ein S., Erich Emil Schmitt. Dem Fabrikarbeiter Wilhelm Reinhardt ein S., Friedrich Otto. Dem Arbeiter Hermann Schlegel ein S., Ernst Wilhelm. Dem Arbeiter Otto Schlegel ein S., Ernst Wilhelm.

Gestorben: Dem Postkutschfahrer Wölbberg ein S., Erich Emil Schmitt. Dem Fabrikarbeiter Wilhelm Reinhardt ein S., Friedrich Otto. Dem Arbeiter Hermann Schlegel ein S., Ernst Wilhelm. Dem Arbeiter Otto Schlegel ein S., Ernst Wilhelm.

Gestorben: Dem Postkutschfahrer Wölbberg ein S., Erich Emil Schmitt. Dem Fabrikarbeiter Wilhelm Reinhardt ein S., Friedrich Otto. Dem Arbeiter Hermann Schlegel ein S., Ernst Wilhelm. Dem Arbeiter Otto Schlegel ein S., Ernst Wilhelm.

Gestorben: Dem Postkutschfahrer Wölbberg ein S., Erich Emil Schmitt. Dem Fabrikarbeiter Wilhelm Reinhardt ein S., Friedrich Otto. Dem Arbeiter Hermann Schlegel ein S., Ernst Wilhelm. Dem Arbeiter Otto Schlegel ein S., Ernst Wilhelm.

Gestorben: Dem Postkutschfahrer Wölbberg ein S., Erich Emil Schmitt. Dem Fabrikarbeiter Wilhelm Reinhardt ein S., Friedrich Otto. Dem Arbeiter Hermann Schlegel ein S., Ernst Wilhelm. Dem Arbeiter Otto Schlegel ein S., Ernst Wilhelm.

Gestorben: Dem Postkutschfahrer Wölbberg ein S., Erich Emil Schmitt. Dem Fabrikarbeiter Wilhelm Reinhardt ein S., Friedrich Otto. Dem Arbeiter Hermann Schlegel ein S., Ernst Wilhelm. Dem Arbeiter Otto Schlegel ein S., Ernst Wilhelm.

Zucker.

Magdeburg, 27. Febr. [Orig. Telegr.] Kornzucker excl. von 92proz. 15,15. Kornzucker excl. 8proz. Rendement 14,45. Nachprodukte excl. 75proz. Rendement 11,95. Rohrzucker raffiniert I. 27,75. Brodraffinade II. 27,50. Gem. Raffinade mit Fass 28. Gem. Melis I. mit Fass 26,25. Rohrzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per April 14 Gd., 14,05 Br., per März 14,02 1/2 bz., 14,05 Br., per April 14,12 1/2 Gd., 14,15 Br., per März 14,25 bz., 14,27 1/2 Br. Bei lebhaftem Geschäft etwas schwächer.

Oleasanten. Oleukuchen.

Hamburg, 25. Febr. (Bericht von Cölle und Glemann.) Oleukuchen. In Locoanwa bewegte sich das Geschäft in ruhigen Bahnen bei behaupteten Preisen, ebenso waren auf Lieferung wenig Umsätze zu verzeichnen, da sich Exportieren bei der ungewissen Lage des Ozeanmarktes abwartend verhalten. Wir notiren heute: Erdnusskuchen, hartf. 129-137 M. do. in Hartfuch gepress. 125-137 M. Oleukuchen II. -184 M. Amerik. Baumwollsaaten und Mehl 125-139 M. Sesamkuchen 117-121 M. Rapskuchen aus indischer Saat 118 M. Palmkuchen 111 M. Leinw. 149 M. pro 1000 kg ab hier.

Produktenbörse zu New York.

Bother Winterweizen loco 70 1/2. Bother Weizen per Febr. 77 1/2, per März 77 1/2, per Mai 50 1/2, per Juli 51 1/2, Kaffees Rio Nr. 1.

Berliner Börse

(Fernsprechtendern vom 27. Februar)

Von der Fondsbörse. Auf die Hesse aus der heutigen Vorkursen die günstigsten Dispositionen der Abendbörsen von Sonnabend eröffnete die Börse in ausgesprochener Festigkeit für Banken, Fonds, heimische Eisenbahnen, Schiffahrtsaktien und Russische Noten. Es hat hierzu auch wesentlich beigetragen, dass über die Subskription der österreichischen Prozentigen Gültentzettel, dass die heute eingelaufenen Anleihen eine namhafte Ueberschreibung erwarten lassen. Die Festigkeit in lokalen Werten wurde auch darauf zurückgeführt, dass für einen der Getreidebörsen Angehörigen als Nachzügler zum Ultimo sehr belangreiche Exekutionskäufe ausgeführt wurden. Zeitweise waren Marktwerthe schwankend. Nach der ersten Börsensitzung trat auch hierin ein Ueberschreiben ein, durch welchen die leitenden Spekulationswerthe in Bergwerks- und Hüttenaktien wesentlich höher gingen. Russennoten, italienische und schwei-

7, 18, low ord. per März 17,00, per Mai 17,00. Zucker (Fair refining Muscovado) 3. Mais (New) per Febr. 52 1/2, per März 52 1/2, per Mai 50 1/2. Mehl (Spring clear) 5,65. Getreidefrucht 1/2. Schmalz (Bohne) 13,10. Raff. Petroleum Standard white in New York 6,30, do. Standard white in Philadelphia 5,25 Gd. Rohes Petroleum in New York 5,00. Gd. Petroleum Certificates, per März 52. Fein. Baumwolle in New York 90. Gd. in New Orleans 90. Kaffees Rio Nr. 1. Weizen hatte im Verlaufe heute Veränderung, da keine besondere Stimmung vorhanden war. Auch blieb das Geschäft, welches nur unter den Spekulantenauf Platz stattfand, sehr beschränkt. Schluss schwach behauptet. Mais eröffnete höher und verlief in Uebereinstimmung mit Weizen. Schluss schwach. New York, 25. Febr. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 21,082,211 Dollars (gegen 10,63,833 Dollars in der Vorwoche, davon für Stoffe 4,650,651 Dollars gegen 2,825,322 Dollars in der Vorwoche).

Produktenbörse zu Chicago.

Weizen per Febr. 73 1/2, per Mai 70 1/2, Mais per Febr. 40 1/2, Speck short cut 10,75. Pork per Febr. 17,00. Weizen setzte zu höheren Preisen ein, musste aber infolge einflussreicher Nachrichten abgeben. Weizen und Mehl abwärts. Erm. aussichtslos wieder nachgeben. Schluss schwach behauptet. Mais eröffnete zu höheren Preisen, wurde jedoch auf Realisationspreis wieder verfallen. Schluss schwach.

Kursnotierungen

27. Febr. 2 Uhr nachm.

Table with columns: Kursort, Banknot. u. Coupons, and various financial instruments like Staats-Scheine, Pr. u. D. R. km. St. Ind. Staats-Anleihe, etc.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table listing various German railway stocks such as Aachen-Mastrieh, Aachen-Zeit, Aachen-Graath, etc.

Ausland Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table listing foreign railway stocks such as Aussen-Teplitz, Aussen-Nordbahn, Aussen-Konrad, etc.

Bank-Aktien.

Table listing bank stocks such as Berlin-Märk. B. Elber., Berliner Handels-Ges., Bremer Handels-Ges., etc.

Bank-Aktien.

Table listing bank stocks such as Dresdner Bank, Leipziger Bank, etc.

Bank-Aktien.

Table listing bank stocks such as Deutsche Bank, etc.

zerische Bahnen lebhaft und steigend. Italienische Fonds fest. Türkenerthe höher. Dynamit-Trust besser. Von der Getreidebörsen. Frühlingsartiges Wetter und meist unvortheilhaft Berichte von auswärtigen Getreidemärkten haben die Stimmung neuerdings hier sehr nachhaltig beeinflusst. Morgen ist zu erheblich niedrigeren Preisen ziemlich lebhaft umgesetztes Geschäft, zeitweilig war auch die Haltung wenig befriedigend. Weizen etwas billiger, aber nicht sonderlich reger. Hafer hat sich namhaft verschlechtert. Roggen billiger, doch wenig beliebt. Spiritus in matter Haltung, die Kaufkraft war auch heute schwach vertreten.

Wagen: April-Mai 133,25, Mai-Juni 134,50, Juni-Juli 135,75, August-Oktober 137,00, November-Dezember 138,25, Januar-Februar 139,50, März-April 140,75, April-Mai 142,00, Mai-Juni 143,25, Juni-Juli 144,50, Juli-August 145,75, August-Oktober 147,00, November-Dezember 148,25, Januar-Februar 149,50, März-April 150,75, April-Mai 152,00, Mai-Juni 153,25, Juni-Juli 154,50, Juli-August 155,75, August-Oktober 157,00, November-Dezember 158,25, Januar-Februar 159,50, März-April 160,75, April-Mai 162,00, Mai-Juni 163,25, Juni-Juli 164,50, Juli-August 165,75, August-Oktober 167,00, November-Dezember 168,25, Januar-Februar 169,50, März-April 170,75, April-Mai 172,00, Mai-Juni 173,25, Juni-Juli 174,50, Juli-August 175,75, August-Oktober 177,00, November-Dezember 178,25, Januar-Februar 179,50, März-April 180,75, April-Mai 182,00, Mai-Juni 183,25, Juni-Juli 184,50, Juli-August 185,75, August-Oktober 187,00, November-Dezember 188,25, Januar-Februar 189,50, März-April 190,75, April-Mai 192,00, Mai-Juni 193,25, Juni-Juli 194,50, Juli-August 195,75, August-Oktober 197,00, November-Dezember 198,25, Januar-Februar 199,50, März-April 200,75, April-Mai 202,00, Mai-Juni 203,25, Juni-Juli 204,50, Juli-August 205,75, August-Oktober 207,00, November-Dezember 208,25, Januar-Februar 209,50, März-April 210,75, April-Mai 212,00, Mai-Juni 213,25, Juni-Juli 214,50, Juli-August 215,75, August-Oktober 217,00, November-Dezember 218,25, Januar-Februar 219,50, März-April 220,75, April-Mai 222,00, Mai-Juni 223,25, Juni-Juli 224,50, Juli-August 225,75, August-Oktober 227,00, November-Dezember 228,25, Januar-Februar 229,50, März-April 230,75, April-Mai 232,00, Mai-Juni 233,25, Juni-Juli 234,50, Juli-August 235,75, August-Oktober 237,00, November-Dezember 238,25, Januar-Februar 239,50, März-April 240,75, April-Mai 242,00, Mai-Juni 243,25, Juni-Juli 244,50, Juli-August 245,75, August-Oktober 247,00, November-Dezember 248,25, Januar-Februar 249,50, März-April 250,75, April-Mai 252,00, Mai-Juni 253,25, Juni-Juli 254,50, Juli-August 255,75, August-Oktober 257,00, November-Dezember 258,25, Januar-Februar 259,50, März-April 260,75, April-Mai 262,00, Mai-Juni 263,25, Juni-Juli 264,50, Juli-August 265,75, August-Oktober 267,00, November-Dezember 268,25, Januar-Februar 269,50, März-April 270,75, April-Mai 272,00, Mai-Juni 273,25, Juni-Juli 274,50, Juli-August 275,75, August-Oktober 277,00, November-Dezember 278,25, Januar-Februar 279,50, März-April 280,75, April-Mai 282,00, Mai-Juni 283,25, Juni-Juli 284,50, Juli-August 285,75, August-Oktober 287,00, November-Dezember 288,25, Januar-Februar 289,50, März-April 290,75, April-Mai 292,00, Mai-Juni 293,25, Juni-Juli 294,50, Juli-August 295,75, August-Oktober 297,00, November-Dezember 298,25, Januar-Februar 299,50, März-April 300,75, April-Mai 302,00, Mai-Juni 303,25, Juni-Juli 304,50, Juli-August 305,75, August-Oktober 307,00, November-Dezember 308,25, Januar-Februar 309,50, März-April 310,75, April-Mai 312,00, Mai-Juni 313,25, Juni-Juli 314,50, Juli-August 315,75, August-Oktober 317,00, November-Dezember 318,25, Januar-Februar 319,50, März-April 320,75, April-Mai 322,00, Mai-Juni 323,25, Juni-Juli 324,50, Juli-August 325,75, August-Oktober 327,00, November-Dezember 328,25, Januar-Februar 329,50, März-April 330,75, April-Mai 332,00, Mai-Juni 333,25, Juni-Juli 334,50, Juli-August 335,75, August-Oktober 337,00, November-Dezember 338,25, Januar-Februar 339,50, März-April 340,75, April-Mai 342,00, Mai-Juni 343,25, Juni-Juli 344,50, Juli-August 345,75, August-Oktober 347,00, November-Dezember 348,25, Januar-Februar 349,50, März-April 350,75, April-Mai 352,00, Mai-Juni 353,25, Juni-Juli 354,50, Juli-August 355,75, August-Oktober 357,00, November-Dezember 358,25, Januar-Februar 359,50, März-April 360,75, April-Mai 362,00, Mai-Juni 363,25, Juni-Juli 364,50, Juli-August 365,75, August-Oktober 367,00, November-Dezember 368,25, Januar-Februar 369,50, März-April 370,75, April-Mai 372,00, Mai-Juni 373,25, Juni-Juli 374,50, Juli-August 375,75, August-Oktober 377,00, November-Dezember 378,25, Januar-Februar 379,50, März-April 380,75, April-Mai 382,00, Mai-Juni 383,25, Juni-Juli 384,50, Juli-August 385,75, August-Oktober 387,00, November-Dezember 388,25, Januar-Februar 389,50, März-April 390,75, April-Mai 392,00, Mai-Juni 393,25, Juni-Juli 394,50, Juli-August 395,75, August-Oktober 397,00, November-Dezember 398,25, Januar-Februar 399,50, März-April 400,75, April-Mai 402,00, Mai-Juni 403,25, Juni-Juli 404,50, Juli-August 405,75, August-Oktober 407,00, November-Dezember 408,25, Januar-Februar 409,50, März-April 410,75, April-Mai 412,00, Mai-Juni 413,25, Juni-Juli 414,50, Juli-August 415,75, August-Oktober 417,00, November-Dezember 418,25, Januar-Februar 419,50, März-April 420,75, April-Mai 422,00, Mai-Juni 423,25, Juni-Juli 424,50, Juli-August 425,75, August-Oktober 427,00, November-Dezember 428,25, Januar-Februar 429,50, März-April 430,75, April-Mai 432,00, Mai-Juni 433,25, Juni-Juli 434,50, Juli-August 435,75, August-Oktober 437,00, November-Dezember 438,25, Januar-Februar 439,50, März-April 440,75, April-Mai 442,00, Mai-Juni 443,25, Juni-Juli 444,50, Juli-August 445,75, August-Oktober 447,00, November-Dezember 448,25, Januar-Februar 449,50, März-April 450,75, April-Mai 452,00, Mai-Juni 453,25, Juni-Juli 454,50, Juli-August 455,75, August-Oktober 457,00, November-Dezember 458,25, Januar-Februar 459,50, März-April 460,75, April-Mai 462,00, Mai-Juni 463,25, Juni-Juli 464,50, Juli-August 465,75, August-Oktober 467,00, November-Dezember 468,25, Januar-Februar 469,50, März-April 470,75, April-Mai 472,00, Mai-Juni 473,25, Juni-Juli 474,50, Juli-August 475,75, August-Oktober 477,00, November-Dezember 478,25, Januar-Februar 479,50, März-April 480,75, April-Mai 482,00, Mai-Juni 483,25, Juni-Juli 484,50, Juli-August 485,75, August-Oktober 487,00, November-Dezember 488,25, Januar-Februar 489,50, März-April 490,75, April-Mai 492,00, Mai-Juni 493,25, Juni-Juli 494,50, Juli-August 495,75, August-Oktober 497,00, November-Dezember 498,25, Januar-Februar 499,50, März-April 500,75, April-Mai 502,00, Mai-Juni 503,25, Juni-Juli 504,50, Juli-August 505,75, August-Oktober 507,00, November-Dezember 508,25, Januar-Februar 509,50, März-April 510,75, April-Mai 512,00, Mai-Juni 513,25, Juni-Juli 514,50, Juli-August 515,75, August-Oktober 517,00, November-Dezember 518,25, Januar-Februar 519,50, März-April 520,75, April-Mai 522,00, Mai-Juni 523,25, Juni-Juli 524,50, Juli-August 525,75, August-Oktober 527,00, November-Dezember 528,25, Januar-Februar 529,50, März-April 530,75, April-Mai 532,00, Mai-Juni 533,25, Juni-Juli 534,50, Juli-August 535,75, August-Oktober 537,00, November-Dezember 538,25, Januar-Februar 539,50, März-April 540,75, April-Mai 542,00, Mai-Juni 543,25, Juni-Juli 544,50, Juli-August 545,75, August-Oktober 547,00, November-Dezember 548,25, Januar-Februar 549,50, März-April 550,75, April-Mai 552,00, Mai-Juni 553,25, Juni-Juli 554,50, Juli-August 555,75, August-Oktober 557,00, November-Dezember 558,25, Januar-Februar 559,50, März-April 560,75, April-Mai 562,00, Mai-Juni 563,25, Juni-Juli 564,50, Juli-August 565,75, August-Oktober 567,00, November-Dezember 568,25, Januar-Februar 569,50, März-April 570,75, April-Mai 572,00, Mai-Juni 573,25, Juni-Juli 574,50, Juli-August 575,75, August-Oktober 577,00, November-Dezember 578,25, Januar-Februar 579,50, März-April 580,75, April-Mai 582,00, Mai-Juni 583,25, Juni-Juli 584,50, Juli-August 585,75, August-Oktober 587,00, November-Dezember 588,25, Januar-Februar 589,50, März-April 590,75, April-Mai 592,00, Mai-Juni 593,25, Juni-Juli 594,50, Juli-August 595,75, August-Oktober 597,00, November-Dezember 598,25, Januar-Februar 599,50, März-April 600,75, April-Mai 602,00, Mai-Juni 603,25, Juni-Juli 604,50, Juli-August 605,75, August-Oktober 607,00, November-Dezember 608,25, Januar-Februar 609,50, März-April 610,75, April-Mai 612,00, Mai-Juni 613,25, Juni-Juli 614,50, Juli-August 615,75, August-Oktober 617,00, November-Dezember 618,25, Januar-Februar 619,50, März-April 620,75, April-Mai 622,00, Mai-Juni 623,25, Juni-Juli 624,50, Juli-August 625,75, August-Oktober 627,00, November-Dezember 628,25, Januar-Februar 629,50, März-April 630,75, April-Mai 632,00, Mai-Juni 633,25, Juni-Juli 634,50, Juli-August 635,75, August-Oktober 637,00, November-Dezember 638,25, Januar-Februar 639,50, März-April 640,75, April-Mai 642,00, Mai-Juni 643,25, Juni-Juli 644,50, Juli-August 645,75, August-Oktober 647,00, November-Dezember 648,25, Januar-Februar 649,50, März-April 650,75, April-Mai 652,00, Mai-Juni 653,25, Juni-Juli 654,50, Juli-August 655,75, August-Oktober 657,00, November-Dezember 658,25, Januar-Februar 659,50, März-April 660,75, April-Mai 662,00, Mai-Juni 663,25, Juni-Juli 664,50, Juli-August 665,75, August-Oktober 667,00, November-Dezember 668,25, Januar-Februar 669,50, März-April 670,75, April-Mai 672,00, Mai-Juni 673,25, Juni-Juli 674,50, Juli-August 675,75, August-Oktober 677,00, November-Dezember 678,25, Januar-Februar 679,50, März-April 680,75, April-Mai 682,00, Mai-Juni 683,25, Juni-Juli 684,50, Juli-August 685,75, August-Oktober 687,00, November-Dezember 688,25, Januar-Februar 689,50, März-April 690,75, April-Mai 692,00, Mai-Juni 693,25, Juni-Juli 694,50, Juli-August 695,75, August-Oktober 697,00, November-Dezember 698,25, Januar-Februar 699,50, März-April 700,75, April-Mai 702,00, Mai-Juni 703,25, Juni-Juli 704,50, Juli-August 705,75, August-Oktober 707,00, November-Dezember 708,25, Januar-Februar 709,50, März-April 710,75, April-Mai 712,00, Mai-Juni 713,25, Juni-Juli 714,50, Juli-August 715,75, August-Oktober 717,00, November-Dezember 718,25, Januar-Februar 719,50, März-April 720,75, April-Mai 722,00, Mai-Juni 723,25, Juni-Juli 724,50, Juli-August 725,75, August-Oktober 727,00, November-Dezember 728,25, Januar-Februar 729,50, März-April 730,75, April-Mai 732,00, Mai-Juni 733,25, Juni-Juli 734,50, Juli-August 735,75, August-Oktober 737,00, November-Dezember 738,25, Januar-Februar 739,50, März-April 740,75, April-Mai 742,00, Mai-Juni 743,25, Juni-Juli 744,50, Juli-August 745,75, August-Oktober 747,00, November-Dezember 748,25, Januar-Februar 749,50, März-April 750,75, April-Mai 752,00, Mai-Juni 753,25, Juni-Juli 754,50, Juli-August 755,75, August-Oktober 757,00, November-Dezember 758,25, Januar-Februar 759,50, März-April 760,75, April-Mai 762,00, Mai-Juni 763,25, Juni-Juli 764,50, Juli-August 765,75, August-Oktober 767,00, November-Dezember 768,25, Januar-Februar 769,50, März-April 770,75, April-Mai 772,00, Mai-Juni 773,25, Juni-Juli 774,50, Juli-August 775,75, August-Oktober 777,00, November-Dezember 778,25, Januar-Februar 779,50, März-April 780,75, April-Mai 782,00, Mai-Juni 783,25, Juni-Juli 784,50, Juli-August 785,75, August-Oktober 787,00, November-Dezember 788,25, Januar-Februar 789,50, März-April 790,75, April-Mai 792,00, Mai-Juni 793,25, Juni-Juli 794,50, Juli-August 795,75, August-Oktober 797,00, November-Dezember 798,25, Januar-Februar 799,50, März-April 800,75, April-Mai 802,00, Mai-Juni 803,25, Juni-Juli 804,50, Juli-August 805,75, August-Oktober 807,00, November-Dezember 808,25, Januar-Februar 809,50, März-April 810,75, April-Mai 812,00, Mai-Juni 813,25, Juni-Juli 814,50, Juli-August 815,75, August-Oktober 817,00, November-Dezember 818,25, Januar-Februar 819,50, März-April 820,75, April-Mai 822,00, Mai-Juni 823,25, Juni-Juli 824,50, Juli-August 825,75, August-Oktober 827,00, November-Dezember 828,25, Januar-Februar 829,50, März-April 830,75, April-Mai 832,00, Mai-Juni 833,25, Juni-Juli 834,50, Juli-August 835,75, August-Oktober 837,00, November-Dezember 838,25, Januar-Februar 839,50, März-April 840,75, April-Mai 842,00, Mai-Juni 843,25, Juni-Juli 844,50, Juli-August 845,75, August-Oktober 847,00, November-Dezember 848,25, Januar-Februar 849,50, März-April 850,75, April-Mai 852,00, Mai-Juni 853,25, Juni-Juli 854,50, Juli-August 855,75, August-Oktober 857,00, November-Dezember 858,25, Januar-Februar 859,50, März-April 860,75, April-Mai 862,00, Mai-Juni 863,25, Juni-Juli 864,50, Juli-August 865,75, August-Oktober 867,00, November-Dezember 868,25, Januar-Februar 869,50, März-April 870,75, April-Mai 872,00, Mai-Juni 873,25, Juni-Juli 874,50, Juli-August 875,75, August-Oktober 877,00, November-Dezember 878,25, Januar-Februar 879,50, März-April 880,75, April-Mai 882,00, Mai-Juni 883,25, Juni-Juli 884,50, Juli-August 885,75, August-Oktober 887,00, November-Dezember 888,25, Januar-Februar 889,50, März-April 890,75, April-Mai 892,00, Mai-Juni 893,25, Juni-Juli 894,50, Juli-August 895,75, August-Oktober 897,00, November-Dezember 898,25, Januar-Februar 899,50, März-April 900,75, April-Mai 902,00, Mai-Juni 903,25, Juni-Juli 904,50, Juli-August 905,75, August-Oktober 907,0

VI. Magdeburger Pferdeausstellung u. Markt
für Pferde bester Qualität, verbunden mit einer Aus-
stellung landw. Maschinen, Geräthe und Bedarfs-
artikel, findet am
16., 17., 18. und 19. Mai d. J. statt.
Schluss der Anmeldung 15. April. Ziehung der damit ver-
bundenen **Pferdelotterie** am 18. u. 19. Mai. Bedingungen
und Anmelde-Formulare zu beziehen vom
Magdeburger Verein für Landwirtschaft
Magdeburg, Kaiserstraße 86.

XI. Münchener Pferdemarkt.
Am 5., 6. und 7. April 1893
findet in München ein Pferdemarkt für Zucht- und Arbeitspferde
mit Verlotung und Prämierung von Pferden statt.
Die als Gewinne bestimmten 42 Pferde werden auf dem Markte aus-
geliefert.
Die Anmeldung der Pferde hat beim Vereins-Sekretariate,
München, Deuttmannstraße, zu geschehen.
Für unterkauft gebliebene Pferde ist frachtfreie Rückbeförderung auf
den 1. bayerischen Staatsbahnhof bewilligt.
München, im Februar 1893.
Der Verein zur Förderung der Pferdebaut in Bayern (a. V.),
Carl Graf von Arco-Valley.

Die Eröffnung der reichhaltig und mit gutem Geflügel besetzten
Geflügel-Ausstellung zu Merseburg
— Kaiser-Wilhelms-Halle (nahe am Bahnhof) —
findet **Sonntag den 4. März** Vormittags 10 Uhr durch den königlichen
Regierungs-Beisitzer **Herrn von Diest** hietelst statt. — Schluss der
Ausstellung: **Montag den 6. März** Abends 6 Uhr.
Das **Ausstellungs-Comité.**

Restaurant-Eröffnung
Blücherstraße 6.
Mit heutigem Tage eröffne ein **Restaurant** und empfehle dasselbe
meinen werthen Freunden und Nachbarn zum heilsamen Besuch.
Hochachtungsvoll
W. E. Dietze.

Gasthof zu den drei Lilien, Bassenhof.
Sonntag den 5. März Abends 7 Uhr
Grosser Maskenball.
wozu ergebenst einladet **F. Bude.**
NB. Masken sind im Lokale zu haben.

Deutscher-Soziale!
Dienstag den 28. Februar Abends 8 Uhr bei Petzold, Char-
lottenstraße 17a. Vortrag:
Antheil der Juden am Verbrechen.
Deutsche Männer als Gäste herzlich willkommen. Der Vorstand.

Neuzeit wichtig für Jedermann!
Im Verein für
Gesundheitspflege u. l. arzneilose Heilweise
hält **Mittwoch den 1. März** Abends 8 1/2 Uhr
Herr Dr. med. Schreiber aus Frankfurt a/M.
im Vereinslokal „Prinz Carl“ (ex Saal) einen für Jedermann im Hinblick
auf die weitgehende Verpflichtung besonders für alle Eltern unpflüchtiger
Kinder höchst wichtigen, anerkennenden öffentlichen Vortrag über:
**Das Nukleose u. Schädlige der Schutzpocken-
Zwimpfung u. das geplante Reichsgesetz.**
Bei Vorseignung d. Mitgliedskarte haben wir. Mitglieder mit
2 Familien-Angehörigen freien Zutritt. Eintrittsgeld f. Gäste a. d. Abendlosse 25 s.

Beste deutsche
**Gamm-
Wäsche.**
Ia. Universalwäsche,
braucht nicht gewaschen zu werden.
Mey's Stoff- u. Monopolwäsche.
Shlipse.
ff. Steh- u. Klappstrümpfe.
Schlipsnadeln.
Taschentücher.
in Gant und Gummis zu jedem Preise.
Mandchete- u. Chemiefellehdöpfe.
Billigste Bezugsquelle.
Albin Hentze,
Schmeerstraße 39 alte Nr.
24 neue Nr.

Zuglaskosten zum Schutz
mit weiterstem Diamantanzuschlag
Otto Maseberg, (Marsla tour) S. I.
Salomonienfabrik mit Maschinenbetrieb.

Ein Hoch-Rad mit Lauftrieb nicht
preiswerter zum
Verkauf **Forststraße 21, I.**
200 am Dachkuche
mit thier. Giebeln u. Dachbodenunter-
lage einzubauen, sind zu vergeben.
Offerten unter **A. 988** bis Mittwoch
den 1. März cr. in der Expedition
dieser Zeitung niederzulegen.
Wohn. Pianoforte, telef. Tisch,
Stühle verk. **Vermannstr. 7, I.**

Ein Hoch-Rad mit Lauftrieb nicht
preiswerter zum
Verkauf **Forststraße 21, I.**
200 am Dachkuche
mit thier. Giebeln u. Dachbodenunter-
lage einzubauen, sind zu vergeben.
Offerten unter **A. 988** bis Mittwoch
den 1. März cr. in der Expedition
dieser Zeitung niederzulegen.
Wohn. Pianoforte, telef. Tisch,
Stühle verk. **Vermannstr. 7, I.**

Sonntag den 4. März 1893 Abends punkt 5 Uhr
Geistliche Musikaufführung
der
Sing-Akademie
(Direktion: **Otto Reubke**)
in der **Marktkirche.**
Programm.
Joh. Seb. Bach:
1. Cantate: „Meib' bei uns, denn es will Abend werden“, für Chor,
Solostimmen, Orchester und Orgel.
2. Cantate: „Ich hatte viel Bekümmerniss“, für Chor, Solostimmen,
Orchester und Orgel.
3. Magnificat für 5-stimmigen Chor, Solostimmen, Orchester und Orgel.
Sämmtliche Werke bearbeitet von **Robert Franz.**
Solisten: **Fräulein Helene Oberbeck,** } Berlin.
Fräulein Anna Stephan, }
Herr Heinrich Grahl, }
Herr Georg Rolke, }
Orgel: **Herr Paul Homeyer,** Leipzig.

Eintrittskarten, nummerirt 3 Mk., unnummerirt 2 Mk., Texte 10 Pf. bei
H. Klamrodt (H. Gollig), Barfüßerstrasse. Karten für Studierende 1 Mk.
beim Herrn Kastellan der Universität.

Concert
gegeben von Schülern des Musiklehrer **P. Plaschke**
zu Halle a/S.
am **1. März 1893** Abends 8 Uhr
im Saale des „**Neuen Theaters.**“
Beethoven: Sonate op. 28, Beethoven: Adalade, Chopin: Nocturno, Liszt:
Rhapsodie hongroise, Raff: Walzer, Smith: Concertparaphrase, Schulhof: Air
bohémienne, Schulhof: op. 6 für acht Hände, Schmitt: Amusement, Stapf:
Harmooniumstück, Löwe: Ballade.
Einlasskarten nur im Institute des Herrn Plaschke.

„Reichshof“
Halle a/S.
Specialgerichte der Abend-Karte in der Woche vom
27. Februar bis 5. März 1893.
Montag: **Schinken in Brodtteig mit Kartoffelsalat,**
Dienstag: **Wiener Koasbraten,**
Mittwoch: **Pfaffenbraten mit Sauerkehl und Erbspurée,**
Donnerstag: **Schinken in Burgunder,**
Freitag: **Ente mit Meerrettig und Kläusen,**
Sonntag: **Karpfen blau und polnisch,**
Sonntag: **Fricassée von Huhn.**

Paul Jahn.
Kunstgewerbe-Verein.
Öffentliche Versammlung
am **Donnerstag den 2. März** Abends 8 Uhr in den „**Kaiserfäulen.**“
Vortrag des Herrn Dr. Ricé aus Nürnberg über: „Was können unsere
Ganbwirker aus der Kunstgeschichte lernen?“
Auch Damen willkommen. Der Vorstand.

Frauen-Verein zur Armen- u. Krankenpflege.
Vorträge zum Besten des Vereins.
Donnerstag den 2. März um 6 Uhr im „**Volkshauslaale**“
Vortrag des Herrn Professor Lic. **Dr. Rothstein**
über das **Hohelied.**
Eintrittskarten zu 1 s sind in den Buchhandlungen von **Schroedel**
& **Simon** (Gr. Ulrichstr.) und von **Max Niemeyer** (Gr. Ulrichstr.) sowie
am Eingange des Saales zu haben. Der Vorber: **Wächter.**

Impfgegner-Verein.
Dienstag den 28. Februar Abends 8 1/2 Uhr im Restaurant
zum „**Kühlen Brannen.**“
General-Versammlung.
Tagesordnung: 1. Vortrag, 2. Abrechnung, 3. Verbandswohl, 4. Ver-
schieden. Freunde und Gönner des Vereins sind willkommen.
Der Vorstand.

Turnverein „Ule“.
Dienstag und Freitag
Ab. 8—10 Uhr Turn-
übung für Mitglieder
u. Jugendbrenner in der
Hind. Turnhalle am Hof-
platz. Abends 8 Uhr
Turnen der Sonderreihe. Dienstag u.
Freitag Ab. 6—7 Uhr. Anmeldegen
hierzu bei Herrn Privatdocent Dr. Ule,
Mühlgraben 4a. Der Turnath.

Sing-Akademie.
Dienstag den 28. Februar Abends
6 Uhr **Lebung** im Saale der Volks-
schule. Letzte Lebung am Clavier.
Anmeldungen neuer singender Mitglie-
der bei dem König. Universitäts-Musik-
director **Herrn Reubke**, Schillerstr. 65,
Vorm. 10—11 Uhr.
Der Vorstand.

Turnverein „Guts Muths“.
Dienstag und Freitag
Ab. 8—10 Uhr Turn-
übung für Mitglieder u.
Jugendlinge im Restaurant
zum **Aldant.**
Der Vorstand.

Plattdeutsche Vereinigung.
Morgen Dienstag
Schladateisch.
Herrmann Kunter
Mittelstraße 16.

Stadt-Theater.
Montag den 27. Februar
162. Vorst. 37. Vorst. aus Abonnement.
Aufang 7 Uhr.
Der Ring des Nibelungen.
Nibelungenpiel von H. Wagner.
Dritter Tag:
Götterdämmerung.
In 3 Aufzügen und 1 Vorpiel.

Dienstag den 28. Februar
163. Vorst. 126. Ab-Vorst. Barbe roth.
Aufang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Das Käthchen von Heilbronn
oder **Die Feuerprobe.**
Sittliches Nibelungenpiel in 5 Akten
von Heinrich von Kleist.
Personen.
Der Kaiser: **Schmidt-Söhler.**
Gebhardt, Capibchof: **M. Hofmann.**
von Worms: **M. Hofmann.**
Freibildbetter Graf
von Strahl: **J. Minab.**
Grafin Helena, sein: **M. des Chapele.**
Mutter: **M. des Chapele.**
Eleonore, ihre Niichte: **C. Greve.**
Ritter **Blumberg.**
des Grafen **Ballak** d. Hebr.
Gottschalk, sein Necht: **C. Tob.**
Branke, sein Necht: **M. des Chapele.**
im groß. Schloße: **M. des Chapele.**
Angehöriger **Herrn d. Minab-Bauti.**
Rohle, Herrkammer-
zole: **F. König.**
Theobald Friedeborn,
Hofkammerrath aus
Heilbronn: **S. Schneider.**
Käthchen, seine Tochter: **S. Schneider.**
Gottfried Friedeborn,
ih. Brautigam: **C. Vogel.**
Wolfgang Burggraf
von Heilbronn: **A. Schumacher.**
Georg. Waldhaden,
sein Freund: **P. Weiß.**
Der Abgraf von
Stein, Verlobter
Angehöriger: **C. Wach.**
Friedrich von Jerus-
salm, sein Freund: **C. Margraf.**
Gebhardt von 2. Alte: **Wach.**
Bart, sein Freund: **H. Ebert.**
Graf Otto von Heide: **C. Friedan.**
Benzel v. Nachheim: **C. Vohr.**
Ganz von Bärenstein: **J. Zimmermann.**
Jacob Wech, ein Galt-
wirth: **A. Dalwig.**
Erste **Angehöriger** C. Kuecher.
Zweite **alte Tanten** M. Hofmann.
Herren von **Herrn d. Nibelungen,**
ein Nachwächter, mehrere Diener, ein
Gerd, zwei Stöcker, Bedienten, Boten,
Kücher, Knechte und Belf.
Die Handlung spielt in Heilbronn.
Aufang den 2. Alte: **Wach.**
In dieser Vorstellung haben Schülern
anwesenden Gültigkeit.

Walhalla-Theater
Direction: **Richard Hubert.**
Mr. **George Tschow** mit seiner
in Freiheit betriebenen **Sahen-Kolonie.**
— **Mr. Brassel**, **Wagner-Gesellschaft**
mit der freischönen **Kette.** — **Mrs**
Alice Bellona. — **Instrumentalisten.**
— **Fräulein Clara Conrad,** **Pieder-**
und Wasserläuferin. — **Fräulein Luise**
Rück und **Herr Anton Harns,**
harmlose Gesangs- und Clavier-
Zweckliche — **Die Schiller-Ge-**
Acclott (sein **Vertrauter**), **humoristis-**
cantentlicher **Pravours-Komikantendire-**
Signor Ugo Accellotti mit
seiner berühmten **Treppefabrik.**
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Weinhaus zum Bacchus.
Concordia-Theater.
Montag den 27. Februar
Hahn und Hen.
Dienstag den 28. Februar
Genes-Vorstellung
für Herrn **Georg Barck:**
Die Nibelun.
Im Restaurant
Thyroler-Concert.

Café Kairo, Bars
15.
1. Erhensdunstigkeit. Warme und
kalte Speisen bis 1 Uhr Nachts.
Ammendorf.
Gulden Adler.
In Wirtshaus, als den 8. März
letztes Abonnement-Concert
(Stal. Unteroff. Schullehrerentent).
O. Feldmann.
Dienstag den 28. d. Mitt.
Großer
Narren-
Abend.
H. Weber, Ulrichs-Gassen.